



Medienmitteilung

Datum 8. Juni 2010

EU-Steuerrückbehalt für 2009 beträgt 535 Millionen Franken

Der Bruttoertrag aus der Erhebung des Steuerrückbehalts auf Zinserträgen von EU-Steuerpflichtigen in der Schweiz für das Steuerjahr 2009 beträgt 534,8 Millionen Franken. Im Vorjahr waren es 738,4 Millionen Franken. Die Zahlungsfrist für die im Laufe des letzten Jahres von den schweizerischen Zahlstellen einbehaltenen EU-Steuerrückbehalten auf Zinszahlungen zu Lasten von natürlichen Personen, die in EU-Mitgliedstaaten wohnen, lief am 31. März ab.

Gemäss dem Zinsbesteuerungsabkommen mit der EU, das seit 1. Juli 2005 in Kraft ist, wurde in den ersten drei Jahren ein Steuerrückbehalt von 15 Prozent erhoben und seit 1. Juli 2008 gilt der auf 20 Prozent erhöhte Steuersatz. Der Ertrag fällt zu 75 Prozent an die begünstigten Mitgliedstaaten. 25 Prozent verbleiben der Eidgenossenschaft, wovon zehn Prozent den Kantonen zustehen. Demzufolge ergibt sich folgende Aufteilung:

An die EU-Mitgliedstaaten wurden 401,1 Millionen überwiesen, der Anteil der Schweiz beträgt 133,7 Millionen Franken. Davon gehen 120,3 Millionen Franken an den Bund und 13,4 Millionen Franken an die Kantone.

Das Abkommen sieht zudem vor, dass die Empfänger von Zinszahlungen zwischen dem Steuerrückbehalt und einer freiwilligen Meldung an die Steuerbehörden wählen können. Insgesamt gingen für 2009 rund 33'000 Meldungen ein. Die Aufteilung dieser Meldungen auf die verschiedenen EU-Staaten wird Ende Juni 2010 im Internet publiziert unter:

<http://www.estv.admin.ch/euzinsbesteuerung/themen/00703/index.html?lang=de>.

Medienmitteilung

Anteil der einzelnen EU-Staaten am Steuerrückbehalt 2009:

EU-Mitgliedstaat	EU-Steuerrückbehalt in CHF
Belgien	16'213'424.77
Bulgarien	398'071.52
Dänemark	1'520'753.60
Deutschland	109'273'962.18
Estland	195'032.72
Finnland	877'818.75
Frankreich	52'255'293.03
Griechenland	7'951'029.06
Irland	968'927.36
Italien	122'981'381.57
Lettland	292'127.36
Litauen	229'697.81
Luxemburg	1'448'405.34
Malta	511'892.18
Niederlande	13'201'432.41
Österreich	9'015'681.47
Polen	2'452'693.29
Portugal	6'358'103.06
Rumänien	771'228.11
Schweden	4'825'206.39
Slowakei	401'758.76
Slowenien	362'110.29
Spanien	26'330'376.05
Tschechische Republik	2'301'363.83
Ungarn	1'751'007.15
Vereinigtes Königreich	17'578'072.92
Zypern	646'008.41
Total	401'112'859.39

Auskunft: Robert Schröter, Steuerexperte, Abteilung Externe Prüfung DVS,
Eidgenössische Steuerverwaltung, Tel. 031 322 73 50.

Christiana Leuker, Stellvertretende Teamchefin, Abteilung Erhebung
DVS, Eidgenössische Steuerverwaltung, Tel. 031 325 14 88.